



<https://blz.li/44vi>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 14. SPIELTAG IM ÜBERBLICK

Veröffentlicht am 08.11.2015 um 17:35 von Redaktion LeineBlitz

Mit einem 3:1-Sieg im Gepäck kehrte der **TSV Pattensen** heute vom Spiel beim Tabellenletzten STK Eilvese zurück. Der TSV zeigte vom Anpfiff an eine engagierte und souveräne Leistung. Nach Vorlage von Christian Tausch von der rechten Seite markierte Sascha Lieber in der 28. Minute das 1:0 für die Blau-Weißen. Nur acht Minuten später war es erneut Lieber, dieses Mal von Nico Liedtke in Szene gesetzt, der das 2:0 erzielte. Auch nach dem Seitenwechsel dominierten die Gäste, die logische Konsequenz war das 3:0 durch Felix Rademacher in der 72. Minute. Anstatt das Spiel fortan zu beruhigen und den Vorsprung zu verwalten, spielte der TSV weiter nach vorne, was Trainer Hanno Kock nicht gefiel. "Da hätten wir das Spiel abgeklärter gestalten sollen. So war es zu unruhig, auch wenn der Sieg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr war", sagte Kock. Daran änderte auch der Treffer zum 1:3 in der 79.



Marco Greve: "Dass die Gäste heute nicht angetreten sind, ist schon ein wenig seltsam. Aber wir nehmen die drei Punkte." / Foto: R. Kroll/Archiv

Minute nichts mehr. "Ein verdienter Sieg. Über weite Strecken haben wir es sehr gut gemacht, ich bin zufrieden", betonte Kock. **TSV Pattensen:** Schaar, F. Hoheisel, Marquardt, Schnack, Liedtke (87. Kern), Albrecht, Hinske, Kruse, Tausch, Teklenburg (69. Rademacher), Lieber (78. Westphal). Eine bittere 3:5-Niederlage musste der **SV Germania Grasdorf** heute bei Iraklis Hellas Hannover einstecken. Durch die Niederlage vergrößerte sich der Abstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz auf fünf Punkte. Dabei waren die Germanen heute keineswegs das schlechtere Team, aber gleich vier grobe individuelle Fehler führten zu Gegentoren. Die Gastgeber gingen nach 15 Minuten 1:0 in Führung, per Strafstoß erhöhte Iraklis Hellas auf 2:0 in der 39. Minute. "Vor dem 0:1 schießen wir ein reguläres Tor, dass der Schiedsrichter aus unerklärlichen Gründen nicht gibt. Und beim 2:0 entscheidet er auf Strafstoß, obwohl es ein normaler Zusammenprall außerhalb des Strafraums war", sagte Germania-Trainer Jürgen Willmann. Praktisch entschieden war die Partie durch das 3:0 in der 52. Minute. Daniel Zimmermann verkürzte in der 68. Minute auf 1:3, doch die Gastgeber erhöhten in der 73. und 75. Minute auf 5:1. Zimmermann (81.) und Marco Cyrus (88., Elfmeter), gestalteten das Ergebnis noch etwas freundlicher auf 3:5. "Spätestens jetzt stecken wir mitten im Abstiegskampf. Wir hatten heute drei bis vier Totalausfälle in unseren Reihen. Und bei den individuellen Fehlern dürfen wir uns nicht beschweren, wenn wir am Ende als Verlierer vom Platz gehen. Es gibt mehrere Baustellen, über die wir am Dienstag beim Training sprechen müssen", sagte Willmann nach der Partie. **SV Germania Grasdorf:** Oelmann, Cyrus, Specht, Ouro-Tagba, Berisha (74. L. Ferizi), Paraskevopoulos, Puch, Folprecht, Zimmermann (89. C. Ferizi), Viebrans, Abazaj (89. Tcha-Gnaou). Der **Koldinger SV** gewann heute drei Punkte, ohne überhaupt spielen zu müssen. Die Reserve des TuS Garbsen informierte die Koldinger bereits gestern darüber, dass sie heute nicht antreten würden, da sie angeblich keine Mannschaft zusammen bekommen. "Das ist schon ein wenig seltsam, zumal der Verein sogar über zwei A-Jugendmannschaften verfügt. Aber letztlich geht uns das nichts an. Wir nehmen die drei Punkte und 5:0 Tore, mehr gibt es dazu nicht zu sagen", sagte KSV-Trainer Marco Greve heute. Statt des Punktspiels trainierte die Mannschaft heute Mittag. "Wir müssen im Rhythmus bleiben, schließlich geht es Dienstag schon mit dem Nachholspiel beim SV Blau-Weiß Neuhof weiter", sagte Greve.